

POOLWORLD

Fachmagazin für Finanzdienstleister

IM AGE WECH SEL DICH

Wie junge Talente
den Maklerberuf
neu definieren

Alle unter einem Dach
Ein exklusives Hausverwalter-
konzept macht Schluss
mit dem Verwaltungschaos

Von der Pflicht zur Chance
Ein kritischer Blick auf zwei
Jahre ESG-Beratungspflicht
in der Praxis

Die bAV zahlt sich aus
Immer mehr bAV-Verträge kommen
in die Auszahlung. Wir sagen,
worauf es dabei ankommt



London Calling

Keine Zeit für einen ausgedehnten Sommerurlaub? Ein Städtetrip bietet die perfekte Chance, Erholung, Kultur und Entertainment in komprimierter Form zu genießen. In der britischen Metropole London reihen sich die Sehenswürdigkeiten und Geheimtipps für jeden Geschmack nahtlos aneinander und erlauben spannende Eindrücke einer weltoffenen Stadt.

Mit über 19 Millionen Touristen zählt London zu den besucherstärksten Metropolen der Welt. Obwohl sich Großbritannien mit der Entscheidung zum Brexit auf dem politischen Parkett in eine schwierige Situation manövriert hat, erfreut sich die bunte und lebenswerte Millionenstadt bei internationalen Gästen weiterhin größter Beliebtheit. Big Ben, Westminster Abbey oder ein Besuch im Ausgehviertel West End gehören zu den typischen Stationen, die bei einem Trip nach London auf dem Programm stehen sollten. Unsere fünf Tipps erweitern jede Sightseeingliste mit sehenswerten Spots!

01* Hampstead Heath

Der Hyde Park im Zentrum von London zählt weltweit zu den größten Stadtparks und bildet mit zahlreichen Seen und kilometerlangen Wegen eine grüne Oase inmitten des hektischen Treibens. Etwas nördlich des Zentrums gelegen, erstreckt sich als Alternative der 320 Hektar große Park Hampstead Heath, der deutlich weniger Aufmerksamkeit erhält. Zu Unrecht, denn die Grünanlage mit altem Waldbestand und ursprünglichem Charme bietet mit dem Parliament Hill die schönste Möglichkeit, die Skyline von London zu betrachten. Die umliegenden Stadthäuser und zahlreichen Cafés des gehobenen Stadtteils Hampstead sind Grund genug für einen Abstecher in den Norden der Stadt.

02* Southbank

Tower Bridge, Big Ben, London Eye oder der Tower of London: Die klassischen Sehenswürdigkeiten der Stadt reihen sich entlang der Themse und machen es einfach, zumindest einen Blick auf die wichtigsten Foto-Stoppis zu werfen. Um keinen Spot zu verpassen, lohnt sich ein Spaziergang entlang der Southbank, die sich südlich der Themse von der Tower Bridge bis zum London Eye erstreckt. Neben den Wahrzeichen der Stadt gibt es auf der circa vier Kilometer langen Strecke das Tate Modern Museum, das National Theatre, die Millennium Bridge oder The Shard zu bestaunen. Für kurze Aufenthalte die effektivste Route mit den höchsten Schauwerten!

03* Sky Garden

London beeindruckt aus allen Perspektiven. Einige der ikonischen Wolkenkratzer, die in den vergangenen Jahren zwischen alten Backsteinbauten und gotischen Straßenzügen aus dem Boden schossen, locken mit Aussichtsplattformen und atemberaubenden Ausblicken, die teilweise sogar kosten-

los zu genießen sind. Mit raumhohen Panoramafenstern, einem 360-Grad-Blick und einem fantastisch angelegten Garten ist der Sky Garden eine der besten Adressen, um London von oben zu betrachten. Ihren Besuch im 35. Stockwerk sollten Besucher dennoch planen: Die kostenfreien Tickets werden per Zeitslot vergeben und müssen im Vorfeld gebucht werden.

04* Mercato Mayfair

Food Courts und Markthallen sind in London reichlich zu finden. In der Nähe des Hyde Parks im Stadtteil Mayfair verbirgt die Fassade einer ehemaligen Kirche einen der ungewöhnlichsten Essenstempel, in denen es sich international speisen lässt. Ein zweijähriger Umbau und mehr als fünf Millionen Pfund Investitionsgelder flossen in die Gestaltung des besonderen Ausflugsziels. Neben Pasta im Käselaiab, einer Mikrobrauerei und frischen Austern, die für eine abwechslungsreiche Karte sorgen, lagern in der ehemaligen Krypta heute ausgewählte Weine. Ein besonderes Highlight ist zudem die Altar Bar, deren handgefertigte Glassteine aus mehr als 1.500 zerbrochenen Biergläsern geschmolzen wurden.

05* Barbican

In der City of London thront das Wohn- und Kulturzentrum Barbican wie ein dystopischer Fremdkörper. Im Jahr 1982 im Architekturstil Brutalismus erbaut, beherbergt das Quartier neben Wohneinheiten, einem Theater und einer Bibliothek auch einen botanischen Garten. Allein die verwinkelten Gänge und Treppen, die durch dunkle Gänge und über kleine Brücken führen, lassen das Areal wie einen Irrgarten wirken. Ein See und künstlich angelegte Gärten bilden den einzigartigen Kontrast zu der harten Betonbauweise. Künstler, Designer oder Architekten: In der Mini-Stadt mitten in London finden Liebhaber des Kreativen ihren Ruhepol. ☺



03* Sky Garden



04* Mercato Mayfair



05* Barbican

BESTE ABSICHERUNG AUCH IM URLAUB

Ob Jahresurlaub oder verlängertes Wochenende: Die Reiseschutzversicherungen unserer Partner beinhalten die besten Leistungen und umfangreichsten Konzepte für jede Reise. Bei unserem Serviceteam erhalten Sie alle Informationen über aktuelle Versicherungspakete, die im Handgepäck Ihrer Kunden keineswegs fehlen sollten.